

bitte
frankieren

Geschäftsstelle SVI
Vadianstrasse 37
Postfach
9001 St. Gallen
Schweiz

FACHTAGUNG FORSCHUNG 2018

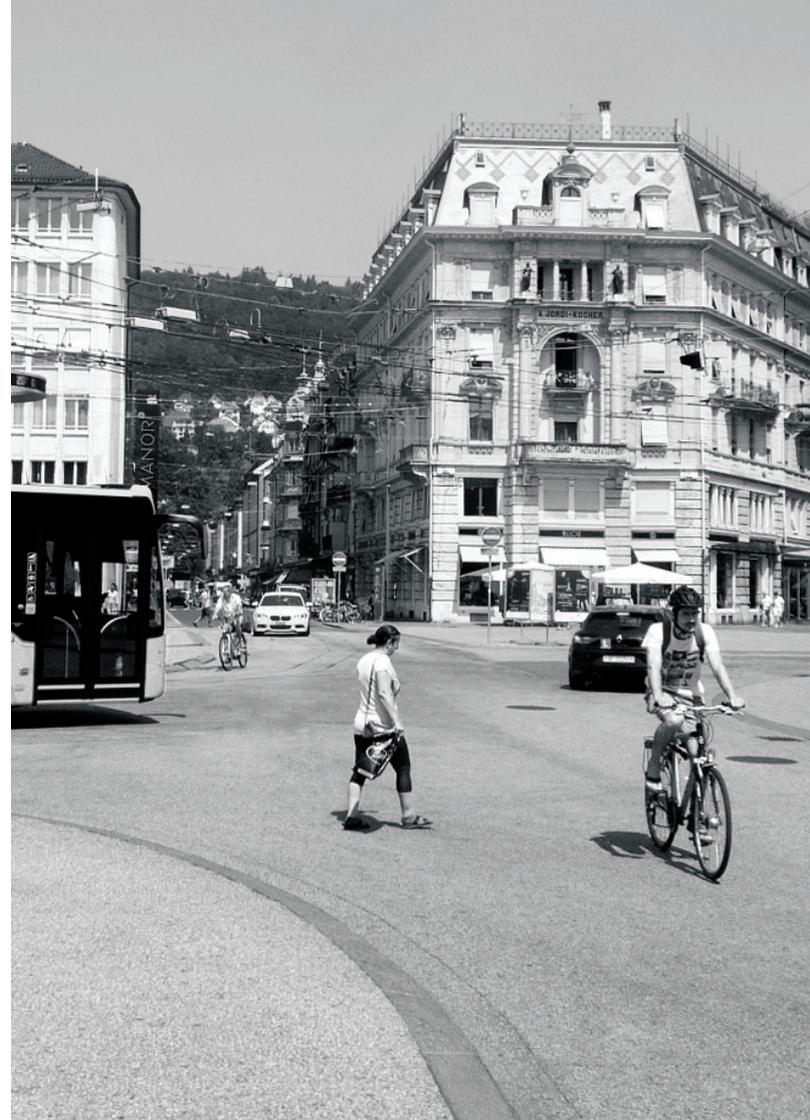
EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG
Donnerstag 20. SEPTEMBER 2018
Hotel Arte, Riggerbachstrasse 10, Olten
(ab Bahnhof 8 Minuten zu Fuss)

Die Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten (SVI) führt die zwölfte Fachtagung Forschung durch. Ziel ist es, die Resultate abgeschlossener und erste Erkenntnisse aus laufenden Forschungsarbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Es werden Ihnen insgesamt sieben Arbeiten aus den verschiedensten Fachgebieten des Verkehrswesens vorgestellt.

Nach den Referaten haben Sie Gelegenheit, mit den Forschenden zu diskutieren. Auch die Kontaktpflege bei Mittagessen und Apéro soll nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand SVI



Vormittag

08.45 – 09.15 **Empfang und Begrüssungskaffee**

09.15 – 09.20 **Einführungswort des Vorstands**

09.20 – 10.00 **«Neue Fortbewegungsmittel im Langsamverkehr: rechtliche Grundlagen, Potenziale, Sicherheit»**

Die mögliche Zulassung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen und Geräten wie E-Solowheels oder E-Trottinets steht im Zentrum dieses Projekts. Mittels Fahrversuchen und Umfragen unter Nutzern sowie Experten wurde eine Grundlage erarbeitet, auf der Empfehlungen zur Zulassung solcher Fahrzeuge abgeleitet werden können.

1 | 2 | 3 | 4 *Dr. Markus Muser – AGU, Zürich*

10.00 – 10.40 **«Nichtverkehrliche Variablen Verkehrsmittelwahl»**

Das Projekt versucht die Erklärungskraft von Verkehrsnachfragemodellen durch die Berücksichtigung kognitiv emotionaler Faktoren sowie der Eigenschaften des Wohn- und Arbeitsortes und des Besitzes an Mobilitätswerkzeugen (ÖV-Abos, Fahrzeuge) zu erhöhen. Hierzu werden 2000 Personen aus der Deutschschweiz befragt. Davon geben jene 1000 Personen, die im letzten Jahr umgezogen sind, zusätzlich Auskunft über das Mobilitätsverhalten und den Besitz an Mobilitätswerkzeugen vor ihrem Umzug.

1 | 2 | 3 | 4 *Felix Becker – IVT, Zürich*

10.40 – 11.00 **Kaffeepause**

11.00 – 11.40 **«Bestimmung der Verkehrsnachfrage für überlastete Strassen im urbanen Raum»**

Für die Erfassung von Überlasteffekten und deren Nachbildung in Verkehrssimulationstools oder statischen Berechnungsverfahren fehlt bislang eine belastbare methodische Grundlage. Auf der Basis von Simulationstests in Kombination mit Datenanalysen wird der Zusammenhang zwischen Verkehrsfluss und Verkehrsdichte vertieft analysiert und daraus eine entsprechende Methodik entwickelt.

1 | 2 | 3 | 4 *Dr. Christian Heimgartner – Roland Müller Küssnacht AG, Zürich*
Lukas Ambühl – IVT, Zürich

11.40 – 12.20 **«Qualitätssicherung von Verkehrsmodellberechnungen»**

In dieser Forschungsarbeit wurde ein breit abgestütztes System von Kenngrössen und Methoden zur Validierung von Verkehrsnachfragemodellen und der damit erstellten Modellberechnungen zusammengestellt. Im Zentrum steht die Qualitätssicherung makroskopischer Verkehrsnachfragemodelle für multimodale Mittel- und Langfristprognosen.

1 | 2 | 3 | 4 *Dr. Nadine Rieser – EBP, Zürich*

Nachmittag

12.20 – 14.00 **Stehlunch**

14.00 – 14.40 **«Fussverkehrspotential in Agglomerationen»**

Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, welche Faktoren dazu beitragen, dass Mobilitätsbedürfnisse auch zu Fuss befriedigt werden können. Die gewonnenen Erkenntnisse zeigen auf, wie verschiedene Qualitäten der gebauten Umwelt und der Strassenraumgestaltung das Fussverkehrspotenzial beeinflussen und der öffentliche Raum durch Aufenthaltsnutzung aktiviert werden kann.

1 | 2 | 3 | 4 *Dr. Alex Erath – Erveco, Basel*

14.40 – 15.20 **«Flächiges Queren in Ortszentren: langfristige Wirkung und Zweckmässigkeit»**

Wirkung und Zweckmässigkeit des Betriebsregimes «Flächiges Queren in Ortszentren» wurden als Alternative zum punktuellen Queren an Fussgängerstreifen untersucht. Anhand von 10 Fallbeispielen, Untersuchungen im Ausland und früheren Forschungen liess sich zeigen, dass flächiges Queren ein geeignetes Betriebsregime sein kann. Der Forschungsbericht enthält Hinweise, wann flächiges Queren zweckmässig ist und welche Einflussfaktoren zu berücksichtigen sind, damit das Regime von Beginn an und auch dauerhaft funktioniert.

1 | 2 | 3 | 4 *Marco Ghielmetti – Ghielmetti Ingenieur- und Planungsbüro, Igis*

15.20 – 16.00 **«Ökonomische Effekte der Verkehrsberuhigung von Zentren»**

Gegenstand dieser Forschungsarbeit ist die Abschätzung der ökonomischen Auswirkungen in Form von Beschäftigungseffekten bei Verkehrsberuhigungen in Zentren. Mittels statistischer Analysen in mehreren Schweizer Kantonen und Grossstädten sowie der Untersuchung anhand von konkreten Fallbeispielen wird ein Vergleich vorgenommen, dessen Ergebnisse einen Orientierungsrahmen für die Wirkungsabschätzung von künftigen Verkehrsberuhigungen bilden sollen.

1 | 2 | 3 | 4 *Nils Braun, Manuel Langhart – Institut für Wirtschaftsstudien Basel*
Dr. Frank Bruns – EBP AG, Zürich

Ab 16.00

Schlusswort und Apéro

Legende Stand Forschungsarbeit:

- 1 | 2 | 3 | 4 Beginn
- 1 | 2 | 3 | 4 in Bearbeitung
- 1 | 2 | 3 | 4 kurz vor Abschluss
- 1 | 2 | 3 | 4 abgeschlossen

ANMELDUNG FACHTAGUNG FORSCHUNG 20. September 2018

TAGUNGSORT

Hotel Arte in Olten
www.konferenzhotel.ch

Anmeldung per Post,
Fax oder E-Mail an:

KOSTEN

CHF 250.- (Nichtmitglieder: CHF 300.-)
inkl. Stehlunch und Apéro

Geschäftsstelle SVI
Vadianstrasse 37
Postfach
9001 St. Gallen
Schweiz
T 071 222 46 46
F 071 222 26 09
sekretariat@svi.ch
www.svi.ch

ANMELDESCHLUSS

31. August 2018
Nach Anmeldeschluss
erhalten Sie eine Bestätigung
mit Rechnung.

Name

.....

Vorname

.....

Firma

.....

.....

Adresse

.....

PLZ / Ort

.....

E-Mail

.....

Unterschrift

.....